

**Anmeldung**

Die Anmeldung ist nur online möglich.

Bitte melden Sie sich bis zum **27.04.2015** verbindlich an unter: [www.lzg.nrw.de/service/veranstaltungen](http://www.lzg.nrw.de/service/veranstaltungen)

**Veranstalter**

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen  
Universität Witten/Herdecke

**Veranstaltungsort**

Förder- und Entwicklungszentrum (FEZ)  
Universität Witten/Herdecke  
Alfred-Herrhausen-Straße 44, 58455 Witten

**Kontaktperson:**

Anke Kettermann  
Sekretariat Prof. Max Geraedts  
Tel: 02302 926-741,  
E-Mail: [Anke.Kettermann@uni-wh.de](mailto:Anke.Kettermann@uni-wh.de)

**Anreise mit der Bahn**

- Haltepunkt Hbf. Witten – falls Sie keine direkte Verbindung zum Hbf. Witten haben, steigen Sie bitte im Hbf. Bochum oder Hbf. Dortmund um. Hier haben Sie schnellen Anschluss an die Nahverkehrszüge oder S-Bahnen in Richtung Witten.
- Vom Hbf. Witten aus mit der Buslinie 320 bis zur Haltestelle Rathaus, von dort mit der Linie 371 bis zur Haltestelle Universität.

**Anreise mit dem Auto**

Eine Anfahrtsbeschreibung mit dem PKW finden Sie unter: <http://www.fez.de/>

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.**

**Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.**

**Die Veranstaltung ist von der ÄK Nordrhein mit fünf Fortbildungspunkten genehmigt worden.**

**Altenhofen, Dr. Lutz**

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland

**Borrmann, Dr. Brigitte**

Fachgruppe Gesundheitsberichterstattung, Landeszentrum Gesundheit NRW

**Buchberger, Dr. Barbara**

Alfried-Krupp von Bohlen und Halbach, Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen

**Genz, Jutta**

Public Health, Centre for Health and Society, Heinrich-Heine-Universität

**Geraedts, Prof. Dr. Max**

Institut für Gesundheitssystemforschung, Universität Witten/Herdecke

**Grobosch, Sandra**

Public Health, Centre for Health and Society, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Icks, Prof. Dr. Dr. Andrea**

Public Health, Centre for Health and Society, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Kuske, Silke**

Public Health, Centre for Health and Society, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Santos, Sara**

Institut für Allgemeinmedizin, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Schmiedl, Dr. Sven**

Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie, Universität Witten/Herdecke

**Simic, Dusan**

Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie, Universität Köln

**Simolka, Sigrun**

Department für Pflegewissenschaft, Universität Witten/Herdecke

**Yilmaz-Aslan, Dr. Yüce**

Epidemiologie & International Public Health, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld



**Patientenorientierung in der Gesundheitsversorgung Diabetes-Erkrankter.**  
Dialog Versorgungsforschung NRW.

06. Mai 2015, Universität Witten/Herdecke



© LZG.NRW (Stand 04/2015)

An Diabetes mellitus erkranken weltweit immer mehr Menschen. Auch in Nordrhein-Westfalen steigt die Zahl der Erkrankten und damit die Notwendigkeit für das Gesundheitssystem, deren Versorgung optimal zu gewährleisten. In den letzten Jahren sind bereits Initiativen ergriffen worden, die Gesundheitsversorgung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus unter anderem durch die Einführung strukturierter Behandlungsprogramme (DMP) zu verbessern. Doch haben diese Programme ihr Ziel erreicht? Oder gibt es weiteren Optimierungsbedarf?

Solche Fragen zu beantworten, ist Ziel der gesundheitsbezogenen Versorgungsforschung. Die gesundheitsbezogene Versorgungsforschung beschreibt, analysiert und evaluiert die an der Gesundheitsversorgung beteiligten Akteure, die Versorgungsprozesse und deren Ergebnisse im Alltag. In NRW widmen sich verschiedene Standorte der gesundheitsbezogenen Versorgungsforschung, wobei sich die universitären Standorte in der Clearingstelle Versorgungsforschung vernetzt haben, die heute als „Beirat Versorgungsforschung“ am Landeszentrum Gesundheit NRW (LZG.NRW) firmiert. Der Beirat setzt ab 2015 die Veranstaltungsreihe der Clearingstelle fort, in der aktuelle Forschungsergebnisse der gesundheitsbezogenen Versorgungsforschung mit Bezug zum Land NRW vorgestellt werden.

Unter dem Titel „Patientenorientierung der Gesundheitsversorgung Diabetes-Erkrankter“ widmet sich das erste Symposium der neuen Veranstaltungsreihe „Dialog Versorgungsforschung NRW“ am 6. Mai 2015 der Versorgungslage von Patienten mit Diabetes mellitus. Neben Vorträgen zur Prävalenz der Erkrankung in NRW und zu den Evaluationsberichten der DMP wird insbesondere thematisiert, inwiefern die Routineversorgung auch den Bedarf besonders vulnerabler Gruppen Diabeteserkrankter berücksichtigt.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesem Dialog zu beteiligen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

- 13:00 - 13:05 h **Begrüßung**  
Arndt Winterer  
Direktor Landeszentrum Gesundheit NRW  
Prof. Dr. Max Geraedts  
Universität Witten/Herdecke
- 13:05 - 13:25 h **Diabetes: Trends, aktuelle Prävalenzen und regionale Unterschiede in NRW**  
Dr. Brigitte Borrmann  
Landeszentrum Gesundheit NRW
- 13:25 - 13:50 h **DMP Evaluationsbericht Diabetes-Erkrankter in NRW**  
Dr. Lutz Altenhofen  
Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland
- 13:50 - 14:05 h **Partizipationspräferenzen und Informationsbedürfnisse bei Patienten mit Diabetes**  
Silke Kuske, Sandra Grobosch  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 14:05 - 14:20 h **Diskussion**
- 14:20 - 14:35 h **Patientenorientierung in der Versorgung chronisch Kranker in strukturierten Versorgungsprogrammen in Deutschland und den USA – Eine vergleichende Analyse**  
Dusan Simic  
Universität Köln
- 14:35 - 14:50 h **Subjektive Krankheitsvorstellungen in der Versorgung von Diabetiker/innen mit türkischem Migrationshintergrund: qualitative Querschnittuntersuchung**  
Dr. Yüce Yilmaz-Aslan  
Universität Bielefeld
- 14:50 - 15:05 h **Diabetes mellitus bei jüdischen Zuwanderern aus der ehemaligen Sowjetunion**  
Sigrun Simolka  
Universität Witten/Herdecke
- 15:05 - 15:20 h **Diskussion**

- 15:20 - 15:45 h **Pause und Imbiss**
- 15:45 - 16:00 h **Prävalenz von Depression und Angst bei Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1**  
Dr. Barbara Buchberger,  
Universität Duisburg-Essen
- 16:00 - 16:15 h **Die Wahrnehmung der Patient-Arzt-Beziehung von „schlecht eingestellten“ Menschen mit Typ 2-Diabetes mellitus – Baseline-Ergebnisse der DEBATE-Studie**  
Sara Santos  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 16:15 - 16:30 h **Stoffwechselltest zur Primärprävention des Typ 2-Diabetes – Evaluation des Effekts evidenzbasierter Patienten-Information**  
Jutta Genz  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 16:30 - 16:45 h **Diskussion**
- 16:45 - 17:00 h **Zeitaufwand für gesundheitsbezogene Aktivitäten bei Diabetes (patient time cost)**  
Prof. Dr. Dr. Andrea Icks  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 17:00 - 17:15 h **Schwerwiegende, zur Krankenhausaufnahme führende Hypoglykämien – Ergebnisse einer prospektiven, multizentrischen Langzeituntersuchung**  
Dr. Sven Schmiedl  
Universität Witten/Herdecke
- 17:15 - 17:30 h **Diskussion**
- 17:30 h **Fazit und Verabschiedung**  
**Gesamtmoderation:**  
Prof. Dr. Max. Geraedts